

„Ich bin die Erde...“

Frühjahr 2002

Es hat mir die Erkenntnis aus den Beinen gezogen -  
Ich schlief von Sehnsucht ausgetrocknet in meinen Träumen, bis ein tiefer Schmerz durch  
meine Knochen ging und mich aus meinem Traum erweckte, in dem ich einen kleinen Wagen  
mit den Lasten meiner Gedanken vor mir herschob - mühsam bergauf –  
Aufgewacht, als ich den Schmerz der Wehen annahm und die alten Wunden meines Körpers  
liebevoll zu pflegen begann ...kam mir die Eingebung:

Ich bin die Erde und der Ozean  
In mir geschehen die Gezeiten: Ebbe und Flut, Tag und Nacht,  
Frühling, Sommer, Herbst und Winter...  
Und wenn in meinem Herbst der Stand der Sonne  
wie einst im Frühling ist  
und Deine Liebe mit ihrer ur-starken Botschaft  
das Leben wiederum in mir erweckt,  
erblüht die Seele erneut  
und preist den Schöpfer mit erstrahlender Existenz!

Ich bin die Erde und der Ozean,  
ich bin Gottes Werden und Vergehen als unbändiger Vorgang -  
Halleluja!  
Seine Liebe durchströmt mich  
und die Winde seines Geistes wehen die Schuppen von meinen  
befangenen Augen  
und lassen mich teilhaben an der Erleuchtung Seines Geistes -  
Halleluja!  
Ich bin die Erde und der Ozean  
Seines Kosmos.

Burkhard Zeunert